AUF DEM WEG ZUR PASSENDEN
NACHHILFE

Unsere Tipps für Sie.
Qualifizierte Unterstützung für Ihr Kind.

Betreut.de

WILLKOMMEN
BEI BETREUT.DE

Ihr Kind bringt das Zeugnis nach Hause und es scheint, die 4 in Physik lässt sich einfach nicht abschütteln, egal, wie sehr es sich bemüht. Das letzte Diktat ging trotz Üben schon wieder daneben, und die Lehrerin oder der Lehrer ruft zu Hause an, aus Sorge, Ihr Kind würde in Mathe durchfallen.

Egal, was der konkrete Auslöser ist: Sobald die Sorge um die schulischen Leistungen Ihres Kindes zu groß wird, kommt meist die Nachhilfe ins Spiel.

Auf der Suche nach einer Nachhilfelehrerin oder einem Nachhilfelehrer gilt es jedoch, einige Aspekte in Betracht zu ziehen. Wie finde ich qualifizierte Nachhilfe? Worauf muss ich bei der Auswahl achten? Und welcher Bewerber ist der Richtige für mein Kind – in fachlicher, aber natürlich auch in menschlicher Hinsicht?

Bei Betreut.de arbeiten sowohl Menschen, die selbst Nachhilfe gegeben haben, als auch Eltern, die für ihre Kinder passende Nachhilfelehrerinnen oder -lehrer gesucht haben. Wir wissen aus eigener Erfahrung, welche inhaltlichen und persönlichen Kriterien bei der Auswahl wichtig sind.
Gerne möchte ich Sie mit meinen Tipps auf dem Weg zur passenden Nachhilfe begleiten.

Viel Erfolg bei Ihrer Suche!

CORNELIA VOGT

01) VORAUSSETZUNGEN

Zunächst sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind herausfinden, ob ein tatsächlicher Bedarf an Nachhilfe besteht. Zudem ist es sinnvoll, sich im Vorfeld zu überlegen, welche konkreten Erwartungen Sie an potenzielle Bewerber haben.

02) BEWERBUNGSGESPRÄCH

Sie haben verschiedene Bewerberprofile verglichen und möchten nun mit Ihren Favoriten in Kontakt treten? Zur gezielten Vorbereitung auf die Bewerber-Interviews möchte ich Ihnen einige Ratschläge mit auf den Weg geben.

03) FORMALES & ABSPRACHEN

Die Entscheidung ist gefallen? Dann geht es nun darum, sich um den formalen Teil des Einstellungsprozesses zu kümmern. Dabei ist es wichtig, verbindliche Absprachen zu treffen und schriftlich festzuhalten.

VORAUSSETZUNGEN

01

A) ANZEICHEN: BRAUCHT MEIN KIND NACHHILFE?

Wenn sich die Anzeichen dafür mehren, dass Ihr Kind in der Schule nicht mehr richtig mitkommt, suchen Sie zunächst das Gespräch und versuchen Sie so herauszufinden, warum es sich in der Schule gerade so schwertut. Hier finden Sie Hinweise, die eventuell auf einen Bedarf an Nachhilfe hindeuten könnten:

SIE SOLLTEN REAGIEREN, WENN IHR KIND

- für einfache Hausaufgaben sehr lange braucht.
- verzweifelt ist, dass es nie gut in der Schule ist.
- Angst vor großen Tests hat.
- sagt, dass es nicht zur Schule möchte.
- frustriert im Unterricht mit bestimmten Lehrerinnen oder Lehrern ist.
- trotz Fleiß nur mittelmäßige oder gar schlechte Noten erhält.

WIE SIE REAGIEREN KÖNNEN

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Wünsche.
- Denken Sie daran, dass Lehrer und Schulpsychologen Ihnen helfen können.
- Vereinbaren Sie einen Termin mit Lehrer und/oder Schulpsychologe.
- Sprechen Sie mit Ihnen über Ihre Bedenken und fragen Sie, wie Sie Ihr Kind unterstützen können.
- Holen Sie sich Unterstützung: Suchen Sie eine Nachhilfelehrerin oder -lehrer in Ihrer Nähe, die/der gezielten Einzelunterricht anbietet.

CONNYS TIPP

DAS GESPRÄCH MIT DEM KIND SUCHEN

Mit Kindern über ihre Schwierigkeiten in der Schule und im Unterricht zu sprechen, kann mitunter nicht einfach sein. Je nach Alter und Entwicklungsstand des Kindes kann es sein, dass Kinder Ängste haben, über ihre Sorgen zu sprechen. Oder sie sind so sehr darauf bedacht, es ihren Eltern recht zu machen, dass auch das zu Hürde für sie werden kann. Nehmen Sie sich also ausreichend Zeit, mit Ihrem Kind intensiv über seine Situation zu reden und entscheiden Sie zusammen, ob Nachhilfe eine gewollte Lösung ist.

B) EIGENSCHAFTEN UND ERFAHRUNGEN DES NACHHILFELEHRERS

Private Nachhilfelehrerinnen oder -lehrer können selbst noch Schüler oder Studierende sein, als Lehrer oder Lehrerin arbeiten oder andere pädagogische Berufe ausüben. Es ist in jedem Fall sinnvoll, sich im Vorfeld Gedanken darüber zu machen, welche Eigenschaften und Erfahrungen die/der potenzielle Nachhilfelehrerin oder -lehrer mitbringen sollte:

DAS ALTER

Viele Schüler und Studierende möchten sich etwas nebenher verdienen und geben in ihrer Freizeit Nachhilfe. Aber auch Lehrer oder gar Pensionäre stehen für Nachhilfe zur Verfügung. Sprechen Sie mit Ihrem Kind, mit wem es sich am wohlsten fühlen würde.

ERFAHRUNGEN

Welche akademische Abschluss oder welche Referenzen qualifizieren den/die Nachhilfelehrer oder -lehrerin für diese Tätigkeit?

ERFAHRUNGEN UND FÄHIGKEITEN

Überlegen Sie im Vorfeld, wie viel Erfahrung für die Nachhilfe bei Ihrem Kind von Nöten ist. Über welche besonderen Fähigkeiten könnte der Tutor oder die Tutorin verfügen, um Ihr Kind bestmöglich zu motivieren?

SPRACHKENNTNISSE

Möchten Sie, dass Ihr Kind in einer anderen Sprache unterrichtet wird? Dann suchen Sie gezielt nach einer muttersprachlichen Nachhilfelehrerin oder -lehrer.

CONNYS TIPP

GEMEINSAM AUF DIE SUCHE GEHEN

Beziehen Sie Ihr Kind partnerschaftlich in die Suche ein. Auf Betreut.de können Sie Fotos und detaillierte Beschreibungen der potenziellen Nachhilfelehrerinnen oder -lehrer gemeinsam anschauen. Treffen Sie eine passende Voraus-wahl und fragen Sie Ihr Kind, mit wem es sich eine Zusammenarbeit am besten vorstellen könnte.

BEWERBUNGS-GESPRÄCH

02

A) VORFÜHLEN: DAS TELEFONINTERVIEW

Ein erstes Gespräch kann über das Telefon geführt werden. Bekommen Sie so ein Gefühl für die Persönlichkeit der Bewerber und klären Sie zunächst die grundlegenden Formalitäten. Legen Sie sich dafür am besten eine kleine Liste der wichtigsten Fragen zurecht:

KONTAKTDATEN

Name, Telefonnummer, Adresse, Alter

KOMPETENZPROFIL

Bitten Sie die Bewerberin oder den Bewerber, Ihnen in knappen Worten einen Überblick über Qualifikation und Erfahrungsstand zu geben.

VERFÜGBARKEIT

Besprechen Sie, zu welchen Zeiten er/sie verfügbar ist. Bringen Sie in Erfahrung, ob er/sie bereit ist, spontan - etwa vor Tests oder Klassenarbeiten - einzuspringen.

BEZAHLUNG

Fragen Sie nach den Gehaltsvorstellungen.

REFERENZEN

Fordern Sie gegebenenfalls Referenzen von anderen Familien an.

TERMIN

Habe Sie ein gutes Gefühl? Dann vereinbaren Sie am besten direkt einen Termin für ein persönliches Kennenlern-Gespräch!

CONNYS TIPP

KOMPETENZEN ERKENNEN

Es ist wichtig, dass Nachhilfelehrer neben der fachlichen Kompetenz auch didaktische und pädagogische Kompetenzen vorweisen können. Beobachten Sie die Bewerberin oder den Bewerber in der Kommunikation und Interaktion mit Ihrem Kind, sprechen Sie gegebenenfalls über Lernziele und wie diese erreicht werden könnten, und entscheiden Sie anschließend, ob dieser Mensch zu Ihrem Kind passt.

B) KENNENLERNEN: DAS PERSÖNLICHE INTERVIEW

Sie haben nach einem ersten Telefoninterview einen klaren Favoriten? Laden Sie diesen zu einem persönlichen Kennenlern-Gespräch ein und erfahren Sie so mehr über seine individuellen Kompetenzen, Erfahrungen und Einstellungen.

Vor allem aber können Sie sich während des Treffens ein genaueres Bild von der Bewerberin oder dem Bewerber machen und feststellen, ob sie/er Ihrem Kind sympathisch ist und kompetent erscheint. Schließlich möchten Sie nur das Beste für Ihr Kind und erhoffen sich gleichzeitig einen positiven Effekt auf seine schulischen Leistungen.

Hier ein paar wichtige Fragen und Aspekte, die während des Interviews besprochen werden sollten. Ausführliche Checklisten zum „**Bewerbungsgespräch mit der/m Nachhilfelehrer/In**“ finden Sie in unserem Service-Bereich!

MOTIVATION

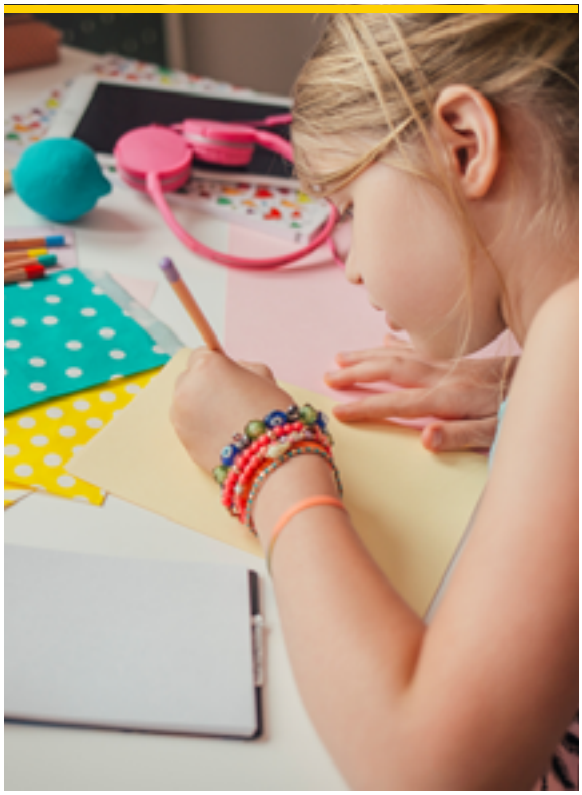
Was gefällt der Bewerberin oder dem Bewerber an diesem Job besonders? Warum möchte sie/er gern Nachhilfe geben?

FALLBEISPIELE

Bitten Sie die Bewerberin oder den Bewerber, Ihnen von vorangegangenen Unterrichtseinheiten zu erzählen und welche positiven Ergebnisse sie/er damit erzielen konnte. Lassen Sie sich erläutern, wie eine beispielhafte Nachhilfestunde aussehen kann und welche Lernmethoden angewendet werden.

PROBELAUF

Wäre die Bewerberin oder der Bewerber dazu bereit, eine Probestunde durchzuführen? Wenn ja, beobachten Sie sie/ihn und Ihr Kind dabei, wie sie miteinander interagieren und wie sie/er pädagogisch und didaktisch auf Ihr Kind eingeht.



FORMALES & ABSPRACHEN

03

Sie haben sich entschieden? Dann geht es nun darum, sich um den formalen Teil des Einstellungsprozesses zu kümmern. Dabei ist es wichtig, verbindliche Absprachen zu treffen und diese schriftlich festzuhalten. Folgende Punkte sind besonders wichtig:

VERTRAG

Setzen Sie gemeinsam **einen Vertrag auf** und besprechen Sie die Inhalte. Achten Sie darauf, dass definiert wird, wie lang eine Unterrichtsstunde bzw. eine Nachhilfestunde dauert. Außerdem sollte der Vertrag Urlaub, Ausfallstunden etc. regeln.

BEZAHLUNG

Vereinbaren Sie eine angemessene Bezahlung, je nach Qualifikation und Erfahrung der Nachhilfelehrerin oder des Nachhilfelehrers. Das Gehalt kann zudem je nach Fach und Bildungsstufe des Kindes variieren. Der durchschnittliche Stundenlohn der bei Betreut.de angemeldeten Nachhilfelehrer liegt derzeit bei 13,34 Euro.

RHYTHMUS DER BEZAHLUNG

Vereinbaren Sie einen Auszahlungstermin: wöchentlich, monatlich oder alle 2 Wochen.

ANMELDUNG

Nachhilfe gehört nicht in den Bereich der klassischen haushaltsnahen Dienstleistungen und fällt daher NICHT unter die Minijob-Regelungen. Die Nachhilfelehrerin oder -lehrer obliegt es vielmehr selbst, sich beim Finanzamt als Freiberufler anzumelden und Ihnen im vorab festgelegten Rhythmus eine Rechnung zu stellen.

CONNYS TIPP

DIE LEHRER DES KINDES INFORMIEREN

Die Lehrer Ihres Kindes sind in den meisten Fällen wichtige Mitspieler für den Erfolg des Nachhilfeunterrichts. Informieren Sie Ihr Kind vorab darüber, dass Sie die Lehrerin oder den Lehrer über die Nachhilfe in Kenntnis setzen wollen und beteiligen Sie Ihr Kind an der Entscheidung daran. Lassen Sie erst anschließend die Klassenlehrerin oder -lehrer wissen, dass Sie Nachhilfe arrangiert haben. Besprechen Sie regelmäßig, ob gegebenenfalls bereits Verbesserungen zu erkennen sind.

Vor dem ersten Arbeitstag Ihrer privaten Nachhilfelehrerin oder Ihres Nachhilfelehrers ist es ratsam, die Inhalte und Ziele der Zusammenarbeit gemeinsam zu besprechen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Checkliste "Vor der ersten Nachhilfestunde".

BESTANDSAUFNAHME

Verschaffen Sie der Nachhilfelehrerin oder dem Nachhilfelehrer einen detaillierten Überblick darüber, in welchen speziellen Bereichen Ihr Kind Unterstützung benötigt. Schauen Sie sich den Notenspiegel Ihres Kindes gemeinsam an und geben Sie ihr/ihm gegebenenfalls einige Schulmaterialien Ihres Kindes sowie frühere Klausuren zur Ansicht. So kann sie/er sich ein eigenes Bild machen.

RHYTHMUS

Besprechen Sie einen genauen Zeitplan, wann die Nachhilfe benötigt wird und wie viele Stunden jeweils gegeben werden sollen.

ZIELE

Einigen Sie sich auf realistische Ziele, die in dem jeweiligen Fach oder den Fächern erreicht werden sollen.

PROBEZEIT

Überlegen Sie sich, zunächst 2 bis 3 Probestunden zu vereinbaren, um herauszufinden, wie es für alle funktioniert. Setzen Sie sich gegebenenfalls in der ersten Stunde mit dazu und schauen Sie, wie sich beide verstehen und miteinander harmonieren.

FEEDBACK-GESPRÄCHE

Sobald Sie Ihrer Nachhilfelehrerin oder Ihrem Nachhilfelehrer ein festes Job-Angebot gemacht haben, sollten Sie einen regelmäßigen Austausch über die Fortschritte Ihres Kindes einplanen.

CONNYS TIPP

GUTE NACHHILFELEHRER BAUEN VERTRAUEN AUF

Gute Nachhilfelehrer nehmen sich viel Zeit, Ihr Kind richtig kennen zu lernen, eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen und Vertrauen aufzubauen. Einmal hergestellt, können das Selbstbewusstsein und die schulischen Leistungen Ihres Kindes wahrliche Fortschritte machen.

Wir wünschen Ihnen bei der Suche nach der passenden Nachhilfelehrerin oder -lehrer viel Erfolg und hoffen, Sie mit unseren Ratschlägen ein Stück des Weges begleiten zu können.

Wir bei Betreut.de wissen, dass die Entscheidung für die passende Nachhilfe eine ganz individuelle ist. Die in diesem Ratgeber enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und spiegeln daher nicht unbedingt die persönlichen Umstände und Bedürfnisse aller Familien wider. Darüber hinaus ersetzen sie keine rechtliche, pädagogische oder sonstige professionelle Beratung.

Unser Ziel ist es vielmehr, Familien von Anfang an mit ausführlichen Informationen und Services dabei zu unterstützen, fundierte Entscheidungen während des Bewerbungs- und Einstellungsprozesses zu treffen.

Zusätzliche Ratschläge zum Thema Nachhilfe und zu vielen anderen Themen erhalten Sie in unserem **Online-Magazin** oder in unserem **Service-Bereich**.

Ihr Team von

Betreut.de

Sie möchten noch mehr Infos? Besuchen Sie uns auf

Facebook | Google+ | Pinterest | Instagram | Youtube | Twitter

Care.com Europe GmbH
Rotherstr. 19 | 10245 Berlin

www.betreut.de
https://www.betreut.de/magazin/

© Care.com Europe GmbH 2016

Betreut.de